



16. August 2018

Ascom Group Media Office, Daniel Lack, Senior VP Legal & Communications / IR

+41 41 544 78 10, daniel.lack@ascom.com

Ascom steigert den Healthcare-Umsatz in einem durchzogenen ersten Halbjahr

Wichtige strategische Meilensteine im ersten Halbjahr erreicht

- Signifikantes Umsatzwachstum in Healthcare sowie in Software und Services
- Erfolgreiche Implementierung der Ascom Healthcare Plattform im Erasmus Medical Center in Rotterdam, einem führenden akademischen Spitalzentrum in Europa
- Nordamerika hat sich stabilisiert. Mehrere strategische und operative Massnahmen wurden umgesetzt und ein stärkeres zweites Halbjahr 2018 wird erwartet
- Neue Produkte und Lösungen wie die Elderly Care Plattform, CDAS (Confirmed Distributed Alarm System) und Ascom Myco 3 werden im Laufe des Jahres 2018 lanciert

Finanzergebnisse H1 2018 zeigen ein gemischtes Bild

- Steigerung des Auftragseingangs um 7,2% auf CHF 169,3 Mio (+2,4% zu konstanten Wechselkursen)
- Auftragsbestand von CHF 164,0 Mio per Mitte Jahr (30. Juni 2017: CHF 136,8 Mio)
- Umsatzwachstum von 2,6% auf CHF 146,9 Mio (–1.6% zu konstanten Wechselkursen)
- EBITDA-Marge von 6,5% (1. Halbjahr 2017: 9,7%), aufgrund höherer Investitionen, in erster Linie in Innovationen
- Konzerngewinn von CHF 5,4 Mio (1. Halbjahr 2017: CHF 6,6 Mio)

Guidance 2018 bestätigt

- Stärkeres zweites Halbjahr 2018 erwartet
- Ziele für das Gesamtjahr 2018: Umsatzwachstum von 3–6% bei einer EBITDA-Marge im Rahmen des Vorjahres, bis zu rund 15%

Ereignisreiches und herausforderndes erstes Halbjahr 2018

Während der Nettoumsatz und die EBITDA-Marge unter den Erwartungen von Ascom blieben, sind der hohe Auftragseingang und der solide Auftragsbestand positive Entwicklungen.

Ascom hat in allen Regionen bedeutende Aufträge gewonnen. Der Auftragseingang belief sich auf CHF 169,3 Mio (1. Halbjahr 2017: CHF 158,0 Mio), was einer Steigerung von 7,2% entspricht (+2,4% zu konstanten Wechselkursen). Der hohe Auftragsbestand von CHF 164,0 Mio per Mitte 2018 (30. Juni 2017: CHF 136,8 Mio) unterstützt das erwartete



Wachstum im 2. Halbjahr 2018. In Anbetracht der längeren Lieferzyklen im Software- und Lösungsgeschäft wird nicht der gesamte Auftragsbestand kurzfristig realisiert werden können.

Ascom erzielte einen Nettoumsatz von CHF 146,9 Mio (1. Halbjahr 2017: CHF 143,2 Mio). Das entspricht einem Wachstum von 2,6% im 1. Halbjahr 2018 (–1,6% zu konstanten Wechselkursen).

In Übereinstimmung mit der Strategie ist der Umsatz im Healthcare-Geschäft im Jahresvergleich insgesamt um 9,0% gewachsen (+4,6% zu konstanten Wechselkursen). In Europa stieg das Healthcare-Geschäft um 19,1% (+11,4% zu konstanten Wechselkursen). Ascom konnte zudem das Software- und Service-Geschäft mit einer Wachstumsrate von insgesamt 8,0% (+3,1% zu konstanten Wechselkursen) ausbauen, während das Enterprise-Geschäft rückläufig war. Das OEM-Geschäft verzeichnete solide Ergebnisse, auch wenn sie unter den sehr starken Vergleichswerten des Vorjahres blieben.

In Europa fielen die Ergebnisse je nach Markt unterschiedlich aus. Die beste Performance erzielte die Region Benelux. Ein bedeutender Meilenstein war die erfolgreiche Implementierung der Ascom Healthcare Plattform im Erasmus Medical Center in Rotterdam, einem führenden akademischen Spitalzentrum in Europa. Die Entwicklung in der Region Nordic war ebenfalls positiv, während sie in den anderen europäischen Regionen und der Region Asien, Australien, Afrika (AAA) flach war. Einige geografische Bereiche sind zum Teil noch in der Übergangsphase.

Nordamerika hat sich im ersten Halbjahr 2018 stabilisiert. Eine umfassende Analyse hat gezeigt, dass Ascom mit ihrem Portfolio gut positioniert ist, um die Chancen auf dem wachsenden amerikanischen Healthcare-Kommunikationsmarkt nutzen zu können. Der Softwareumsatz in Nordamerika konnte gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert werden, ebenso gab es solides Wachstum in Mobility und Services. Ascom setzt ihre Strategie fort, die Absatzkanäle im Bereich der Patient-Systems-Lösungen wiederum zu stärken. Insgesamt lag der Umsatz in der Region Nordamerika leicht unter dem Vorjahr. Die Stärkung des US-Managements ist nahezu abgeschlossen. Zudem hat Ascom eine besser fokussierte Absatzstruktur mit einem verbesserten Management der indirekten Absatzkanäle sowie einem gesteigerten Direktvertrieb aufgebaut, um das wachsende Marktpotenzial auszuschöpfen. Ascom erwartet in Nordamerika ein stärkeres 2. Halbjahr 2018.

Weitere Investitionen in die Zukunft von Ascom

Die Ascom Healthcare Plattform ist eine unübertroffene Plattform, auf der digitale, klinische Informationen auf andere Systeme, Geräte und Pflegepunkte effizient übertragen werden. Ascom verfügt über die kompletteste und umfassendste Plattform, um Ressourcen in einer klinischen und erfolgskritischen Umgebung zu integrieren, zu orchestrieren und zu aktivieren.



Hinsichtlich der Strategie ist Ascom zuversichtlich. Obwohl die vollständige Implementierung länger dauern könnte als zunächst angenommen, wird Ascom weiterhin in ihre Zukunft investieren. Ascom ist bestrebt, neue Lösungen zu entwickeln und den Markt stärker zu durchdringen. Als Healthcare-ICT-Anbieter ist Innovation ein wichtiger Erfolgsfaktor. Im 1. Halbjahr 2018 sind die Forschungs- und Entwicklungsausgaben um 20% auf CHF 16,5 Mio gestiegen, was 11,2% des Nettoumsatzes ausmacht, verglichen mit CHF 13,8 Mio im 1. Halbjahr 2017 (9,6% des Nettoumsatzes). Darüber hinaus erhöhte Ascom die Vertriebs- und Marketingausgaben zur Stärkung der Sales Performance. Die funktionalen Kosten stiegen insgesamt auf CHF 66,4 Mio (1. Halbjahr 2017: CHF 60,8 Mio).

Aufgrund dieser höheren Investitionen, in erster Linie in Innovationen, betrug das EBITDA im 1. Halbjahr 2018 CHF 9,6 Mio (1. Halbjahr 2017: CHF 13,9 Mio) bei einer EBITDA-Marge von 6,5% (1. Halbjahr 2017: 9,7%). Ascom schloss das 1. Halbjahr 2018 mit einem Konzerngewinn von CHF 5,4 Mio ab (1. Halbjahr 2017: CHF 6,6 Mio). Ascom ist ein finanziell gesundes Unternehmen mit einer Nettoliquidität von CHF 1,4 Mio und einer Eigenkapitalquote von 31,8% per 30. Juni 2018.

Wachstum dürfte sich im zweiten Halbjahr 2018 beschleunigen

Aufgrund des saisonalen Charakters des Geschäfts, dem gestiegenen Bestellungseingang und dem starken Auftragsbestand wird ein beschleunigtes Wachstum im 2. Halbjahr 2018 erwartet, ebenso eine Erholung in Nordamerika aufgrund der strategischen und operativen Massnahmen, die in den letzten Monaten eingeleitet wurden. Weiter wird erwartet, dass sich die erfolgreichen Referenzprojekte positiv auswirken und Ascom von den beschleunigten strategischen Partnerschaften sowie von den neuen Lösungsangeboten profitieren wird. Dazu gehören das spezialgefertigte Smartphone Ascom Myco 3, das CDAS (Confirmed Digital Alarm System) sowie die Elderly Care Plattform, die dieses Jahr lanciert werden.

Guidance 2018 bestätigt

Auf der Basis der Erwartung eines stärkeren 2. Halbjahres 2018 bestätigt Ascom die kommunizierte Guidance für das Gesamtjahr 2018. Ziel ist ein Umsatzwachstum von 3–6%, die EBITDA-Marge für 2018 wird im Rahmen des Vorjahres erwartet, bis zu rund 15%.



KENNZAHLEN 1. HALBJAHR Swiss GAAP FER

CHFm	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2017
Auftragseingang	169,3	158,0
Auftragsbestand	164,0	136,8
Nettoumsatz	146,9	143,2
EBITDA	9,6	13,9
<i>EBITDA-Marge in %</i>	<i>6,5%</i>	<i>9,7%</i>
Konzerngewinn	5,4	6,6
Mitarbeitende (FTE) am 30.06.	1'227	1'199

Der vollständige Halbjahresbericht 2018 der Ascom Gruppe sowie die Präsentation der Halbjahresresultate 2018 sind in Englisch verfügbar und stehen via folgendem Link zur Verfügung: <https://www.ascom.com/Investor-Relations/Financial-information/Reports-and-presentations.html>

Der Audio Live Webcast zur Halbjahresmedienkonferenz beginnt am Donnerstag, 16. August 2018, 09.30 CET. Bitte nehmen Sie teil via <http://swisscomstream.ch/ascom/audiowebcast/>

ÜBER ASCOM

[Ascom](http://www.ascom.com) ist ein globaler Lösungsanbieter mit Fokus auf Healthcare ICT und mobilen Workflow-Lösungen. Die Vision von Ascom ist die Überbrückung digitaler Informationslücken, um die bestmöglichen Entscheidungen zu gewährleisten – jederzeit und überall. Die Bereitstellung von erfolgskritischen Echtzeit-Lösungen für hochmobile, ad hoc und zeitsensitive Umgebungen bestimmt die Mission von Ascom. Ascom setzt ihr einzigartiges Produkt- und Lösungsportfolio und ihre ausgezeichneten Fähigkeiten in Software-Architektur ein, um Integrations- und Mobilitäts-Lösungen zu entwickeln, die reibungslose, komplette und effiziente Workflows für das Gesundheitswesen sowie für die Industrie und den Einzelhandel ermöglichen.

Ascom mit Hauptsitz in Baar (Schweiz) ist mit operativen Gesellschaften in 18 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 1'300 Mitarbeitende. Die Ascom Namenaktien (ASCN) sind an der SIX Swiss Exchange in Zürich kotiert.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Zeichnung, zum Erwerb oder zur Veräusserung von Wertpapieren dar. Das Dokument ist nicht zur Veröffentlichung in den Vereinigten Staaten von Amerika und im Vereinigten Königreich bestimmt. Die Verbreitung hat in allen Ländern gemäss den jeweiligen gesetzlichen Vorschriften zu erfolgen. Insbesondere ist dieses Dokument nicht in den Vereinigten Staaten, an US-Personen oder an Publikationen, die in den Vereinigten Staaten im Umlauf sind, weiterzugeben. Darüber hinaus sind und werden die Ascom-Aktien in keinem anderen Land ausserhalb der Schweiz eingetragen. Ascom-Aktien dürfen in den USA oder US-Personen weder angeboten, verkauft oder abgegeben werden, noch darf in den USA oder dürfen US-Personen zum Erwerb der Aktien aufgefordert werden, sofern keine gültige Befreiung von den Eintragungsvorschriften gemäss US-Wertpapiergesetz vorliegt. Dasselbe gilt für Länder oder Situationen, in denen derartige Angebote, Verkäufe, Abgaben oder Handlungsaufforderungen nicht im Einklang mit dem geltenden Recht stehen (einschliesslich des Vereinigten Königreichs).